

ARBEITSTAGUNG NEUROINTENSIVMEDIZIN

ANIM 2020
KARLSRUHE

37. JAHRESTAGUNG

VORPROGRAMM

© Schloss Karlsruhe @ Night (Remastering Vorson)



der Deutschen Gesellschaft für
NeuroIntensiv- und Notfallmedizin (DGNI)



und der Deutschen
Schlaganfall-Gesellschaft (DSG)

30.1.–1.2.2020
KARLSRUHE

www.anim.de

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|------------------------------------|----|
| Grußwort | 3 |
| Fortbildungsprogramm | 4 |
| Workshop- und Pflegeprogramm | 6 |
| Wissenschaftliches Programm | |
| Donnerstag, 30. Januar | 7 |
| Freitag, 31. Januar | 10 |
| Samstag, 1. Februar | 12 |
| Sponsoren und Aussteller | 16 |
| Medienkooperationen..... | 17 |
| Allgemeine Informationen | 18 |
| Organisation und Impressum | 20 |

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

70 Jahre Grundgesetz und ANIM in Karlsruhe!

Viel hat sich getan in der NeuroIntensiv- und Schlaganfall-Medizin, sowohl was neue medizinische Erkenntnisse angeht, die uns in der Behandlung wirklich voranbringen, als auch in berufspolitischen Fragestellungen und bei der Nachwuchsarbeit. Auf anderen Gebieten besteht noch Handlungsbedarf. Ich denke hier etwa an die neurointensivmedizinischen Versorgungsstrukturen, an denen wir noch arbeiten müssen.

Der regelmäßige fachliche Austausch zu all den genannten Dingen ermöglicht uns, Probleme zu identifizieren, zu analysieren, anzupacken und einer Lösung zuzuführen. Dafür bietet die ANIM 2020 - 37. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für NeuroIntensiv- und Notfallmedizin (DGNI) und der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) Gelegenheit und ich darf Sie in der Funktion des Kongresspräsidenten vom 30.1.–1.2.2020 dazu nach Karlsruhe einladen. Gemeinsam wollen wir die neuesten Erkenntnisse zu den häufigsten, aber auch zu den selteneren Krankheitsbildern unseres Faches besprechen und kritisch hinterfragen.

Nach der großen Resonanz auf den Emergency Neurologic Life Support (ENLS)-Kurs im vergangenen Jahr bieten wir diesen - deutschlandweit einmalig - auch in diesem Jahr natürlich wieder an. Und die ANIM führt ihre Vorbildfunktion in Sachen Teamwork auch hinsichtlich der Integration der Pflege in das Kongressprogramm mit Überzeugung weiter.

Bitte sehen Sie sich nun in aller Ruhe dieses Vorprogrammheft an, welches Ihnen die Vielfalt der Themen eröffnet und Ihnen die Entscheidung, nach Karlsruhe zu reisen, leicht machen wird. Das gesamte Kongressteam der ANIM 2020 und ich freuen uns auf Sie!

Mit herzlichsten kollegialen Grüßen,

Ihr Georg Gahn

FORTBILDUNGSPROGRAMM

Bitte beachten Sie, dass das Fortbildungs- sowie Workshopprogramm kostenpflichtig und nur in Verbindung mit einer Kongressregistrierung buchbar ist.

Donnerstag, 30. Januar

09:00–16:35



Emergency Neurological
Life Support ENLS



09:00–10:35

Part I

- Acute non-traumatic weakness
- Pharmacotherapy
- Airway, ventilation and sedation
- Coma

11:30–13:05

Part II

- Intracranial hypertension and herniation
- Intracranial haemorrhage
- Ischemic stroke
- Subarachnoid haemorrhage

13:30–15:05

Part III

- Meningitis and encephalitis
- Resuscitation after cardiac arrest
- Spinal cord compression
- Status epilepticus

15:30–16:35

Part IV

- Traumatic brain injury
- Traumatic spine injury

09:00–19:00

Neurointensivmedizin – kompakt Ganztageskurs



09:00–10:30

Teil I

- Durchgangssyndrom und Delir
- Perioperatives Management antikoagulierter Patienten
- Multimodales Neuromonitoring auf der Intensivstation

11:30–13:00

Teil II

- Enzephalopathie unklarer Genese – wie gehe ich vor?
- Schädel-Hirn-Trauma
- Dekompressionsoperationen

FORTBILDUNGSPROGRAMM**Donnerstag, 30. Januar**

09:00–19:00 Neurointensivmedizin – kompakt Ganztageskurs €

13:30–15:00 Teil III

- Virale Enzephalitis
- Bakterielle Meningitis
- Subarachnoidalblutung

15:30–17:00 Teil IV

- Autoantikörper-assoziierte Enzephalitiden
- Parasitäre ZNS-Infektionen
- Neuroborreliose und Neurolyues

17:30–19:00 Teil V

- Sinusvenenthrombose
- Intrazerebrale Blutung
- Thrombolyse und mechanische Rekanalisation

Freitag, 31. Januar

08:00–19:00 Neurointensivmedizin – kompakt Ganztageskurs €

08:00–09:30 Teil VI

- Guillain-Barré-Syndrom
- Hydrozephalus und Shunts
- Maligner Hirninfarkt

15:45–17:15 Teil VII

- Alkoholintoxikation und Delir
- Status epilepticus
- Akinetische Krise

17:30–19:00 Teil VIII

- Myasthene Krise
- Ernährung neurologischer Intensivpatienten
- Status migränosus, zerebrales Vasokonstriktionssyndrom

Samstag, 1. Februar

08:00–11:15 Curriculum Leitsymptome in der Zentralen Notaufnahme €

08:00–09:30 Teil I

09:45–11:15 Teil II

WORKSHOPPROGRAMM

Donnerstag, 30. Januar

| | | |
|-------------|--|---|
| 09:00–10:30 | Naturheilkundliche Pflege | € |
| 09:00–10:30 | Beatmung für Einsteiger – Teil I | € |
| 11:30–13:00 | Beatmung für Einsteiger – Teil II | € |
| 11:30–13:00 | Kinästhetik | € |
| 13:30–15:00 | NIHSS Plus | € |
| 13:30–15:00 | Schlaganfall-Simulationstraining – Teil I | € |
| 15:30–17:00 | Schlaganfall-Simulationstraining – Teil II | € |
| 15:30–17:00 | Lagerung in Neutralstellung | € |

PFLEGEPROGRAMM

Freitag, 31. Januar

| | |
|-------------|--|
| 12:00–13:30 | Teamarbeit |
| 14:00–15:30 | Neurointensiv/Stroke Unit – psychosoziale Aspekte |
| 15:45–17:15 | DGNI Pflegepreis 2020 |
| 17:30–19:00 | Neurointensiv/Stroke Unit – der schwierige Patient |

Samstag, 1. Februar

| | |
|-------------|---------------------------|
| 09:45–11:15 | Neurointensiv – Epilepsie |
| 11:30–13:00 | Guillain-Barré-Syndrom |
| 13:30–15:00 | Freie Vorträge – Pflege |

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM**Donnerstag, 30. Januar**

- 09:00–10:30 **Intrazerebrale Blutung – Prognose, Komplikationen und Therapieoptionen**
- Akutes Organversagen bei ICB-Patienten – wie lange intensivmedizinische Maximaltherapie?
 - Minimal-invasive, chirurgische Therapie: Optionen bei der ICB
 - Perihämorrhagisches Ödem – Ursprung, Relevanz und Behandlung
 - Optimiertes Blutdruckmanagement in der Akutphase und auf der Intensivstation?
- 09:00–10:30 **Symposium der ADNANI – Teil I**
- Neurologische Fragestellungen in der internistischen Notfallaufnahme
 - Therapieoptionen beim hämorrhagischen Insult
 - Chirurgische Therapieoptionen bei rezidivierenden Glioblastomen
 - Blutzuckermanagement auf der Intensivstation
- 10:45–11:15 **Kongresseröffnung**
- 11:30–13:00 **Symposium der DGLN**
Liquordiagnostik in der Intensivmedizin: Basis- und Spezialwissen
- Plausibilität und Implausibilität von Liquorbefunden
 - Neurofilamente – der neue Biomarker
 - Autoimmune Enzephalitis – ein Update
 - Liquoranalytik bei Schlaganfall – wann und was?
- 11:30–13:00 **Prä- und innerklinische Notfallversorgung des Schädel-Hirn-Trauma**
- Präklinische Versorgung des Schädel-Hirn-Traumas
 - Innerklinische Notfallversorgung des Schädel-Hirn-Traumas während der ersten 24 Stunden
 - CENTER-TBI relevante Ergebnisse für den klinischen Alltag
 - Ziel-SHT-Register innerhalb des TraumaRegister DGU®

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 30. Januar

- 13:30–15:00 Subarachnoidalblutung – eine interdisziplinäre Herausforderung
- Aneurysmaversorgung – please do it the endovascular way!
 - Surgery only – diese Aneurysmata müssen operiert werden!
 - Interventionelle Vasospasmolyse – wann, wie und womit?
 - Intraventrikuläre Lyse und Lumbaldrainage – was können wir von der ICB lernen?
- 13:30–15:00 Symposium der DSG – Teil I
Sekundärprophylaxe und Nachsorge nach Schlaganfall
- Welche Versorgungsstrukturen brauchen wir für die Schlaganfallpatienten?
 - Arterielle Hypertonie nach Schlaganfall – was gibt es Neues?
 - Kognitive Störungen nach Schlaganfall
 - Heil- und Hilfsmittelversorgung nach Schlaganfall: sind wir da gut genug?
- 15:30–17:00 Neuroradiologie auf der Intensivstation
- Hirntoddiagnostik
 - Bildgebung bei Vasospasmus
 - Mobile Stroke Unit – Konzept, Ergebnisse, Zukunft
 - Neue Tools und Techniken bei Neurointerventionen
- 15:30–17:00 Freie Vorträge – Teil I
- 17:30–19:00 Neurodegeneration und Neuroregeneration nach Schädel-Hirn-Trauma
- Chronische Neurodegeneration nach Schädel-Hirn-Trauma
 - Neue Behandlungsansätze zur Vermeidung von Neurodegeneration nach SHT
 - Neuroregeneration durch Stammzellen nach SHT: „Hype, hope and reality?“
 - Moderne Neurorehabilitation – neue/letzte Hoffnung für Patienten mit schwerem SHT

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM**Donnerstag, 30. Januar**

- 17:30–19:00 **Intensivmedizin des schweren ischämischen Schlaganfalls**
- Intensivmedizin rund um die mechanische Thrombektomie – was macht das Gesamtkonzept erfolgreich?
 - Modern medical and critical care prevention and treatment of brain edema associated with large ischemic infarction – new alternatives to decompression?
 - Konservative Therapie des Hirnödems aus klinischer Sicht
 - Neurochirurgische Aspekte des malignen Hirnödems
- 
- 17:30–19:00 **Update Status epilepticus**
- Leitliniengerechte Therapiestrategien – Evidenz und zukünftige Herausforderungen
 - Prädiktoren des Behandlungserfolges
 - Antikonvulsive Therapieansätze jenseits der Leitlinie
 - Autoimmuner Status epilepticus
- 17:30–19:00 **Symposium der IGNITE**
- Last year in Neurocritical Care – Neurochirurgie
 - Last year in Neurocritical Care – Neurologie
 - Aktuelle IGNITE Studien
 - Dealing with end-of-life decisions in Neurocritical Care
- 

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 31. Januar

- 08:00–09:30 Der bewusstseinsgestörte Patient vom Alters- bzw. Pflegeheim
- Malnutrition – von Hyponatraemie bis Vitaminmangel
 - Auch in diesem Alter gibt es noch eine aneurysmatische Subarachnoidalblutung
 - Hyper- und Hypopyrexie und meningial
 - Status epilepticus beim sehr alten Menschen
- 08:00–09:30 Zerebrale Sinus- und Venenthrombose – CSVT
- CSVT – was sagen die Leitlinien?
 - Intensivmedizinische Aspekte der CSVT
 - Bildgebung bei der CSVT
 - Interventionelle Therapie der CSVT
- 08:00–09:30 Symposium der DGNC – Teil I
Intrazerebrale Blutungen
- Varianten der ICB und deren neuroradiologischen Kriterien
 - Offene Hämatomevakuuation – STICH und Co.
 - Endoskopische/stereotaktische/medikamentöse Therapie der ICB
 - Alternative Behandlungsmethoden der ICB: SWITCH und Co.
- 08:00–09:30 Neurointensivmedizin ...
- ... gehört in die Hand der Neurochirurgie
 - ... muss interdisziplinär erfolgen
 - ... ist fester Bestandteil der Weiterbildung für Neurologen und Neurochirurgen
 - ... ist ein ökonomischer Kernfaktor im modernen Krankenhausbetrieb?
- 10:00–11:30 Präsidentensymposium
- 15:45–17:15 Toxin vermittelte neurologische Erkrankungen – der Kliniker ist gefragt
- Tetanus
 - Diphtherie
 - Botulismus

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM**Freitag, 31. Januar**

- 15:45–17:15 **Symposium der DSG – Teil II**
Die Schlaganfall-Versorgungskette – aktuelle Daten
- Prähospitaler i.v. Thrombolyse
 - i.v. Thrombolyse vor mechanischer Rekanalisation?
 - Intrahospitaler Optimierung durch Simulationstraining?
 - “Drip and ship” vs. “Mothership” in Hessen
- 15:45–17:15 **Freie Vorträge – Teil II**
- 17:30–19:00 **Symposium der ADNANI – Teil II**
Entzündliche Hirnprozesse
- Progressive Multifokale Leukoencephalitis (PML): Therapieansätze bei Immundefizienz
 - Listerienencephalitis bei Multipler Sklerose
 - Bildgebung bei der Hirnabzesse, Diagnostik und Therapieverlauf
- 17:30–19:00 **Neurokognitive Folgen nach Intensivbehandlung**
- Kognitive Defizite nach Intensivbehandlung: Epidemiologie und Risikofaktoren
 - Operative Intensivmedizin – Vulnerabilität und kognitive Reserve geriatrischer Patienten mit elektiver Chirurgie
 - Translationale und klinische Untersuchungen zu zerebralen Langzeitfolgen nach Sepsis
 - Der Einfluss nicht pharmakologischer Konzepte auf kognitive Kurz- und Langzeitverläufe im Rahmen der Intensivtherapie
- 17:30–19:00 **Der bewusstseinsgestörte Patient in der Notaufnahme – was ein Neurologe wissen sollte**
- Bewusstseinsstörung – vaskuläre Genese
 - Pharmakologisch induzierte Bewusstseinsstörung – wichtige Differentialdiagnosen
 - Bewusstseinsstörung – epileptische Genese
 - Metabolisch bedingte Bewusstlosigkeit: Differentialdiagnose und Management
- 19:15–20:15 **Mitgliederversammlung der DGNi**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 1. Februar

08:00–09:30 Freie Vorträge – Teil III

08:00–09:30 Blutgase und zerebrale Hämodynamik:
Beatmungssteuerung in spezifischen Szenarien der Neurointensivmedizin

- ECMO – Anaconda in der Neurointensivmedizin
- Beatmung in der Vasospasmusphase bei schwerer Subarachnoidalblutung
- Beatmung und Sedierung mit dem Ziel neuroprotektiver Hämodynamik
- Beatmung bei Gefahr des hypoxischen Hirnschadens nach Reanimation, Herz vs. Hirn?

08:00–09:30 Symposium der DGNC – Teil II
Externe Liquorableitungen – einfaches,
komplikationsbehaftetes Tool?!

- Anlage und Handling von externen Liquorableitungen – technische und hygienische Aspekte
- Definition und Detektion einer EVD-assoziierten Ventrikulitis
- Antibiotische Behandlung einer EVD-assoziierten Ventrikulitis/Meningitis
- Haben externe Liquorableitungen einen therapeutischen Nutzen außerhalb des Hydrozephalus?

08:00–09:30 Das chronische Subduralhämatom – eine
Erkrankung des alten Patienten

- Das chronische Subduralhämatom – die häufigste neurochirurgische Operation 2030?
- Unterschiedliche Behandlungsstrategien beim chronischen Subduralhämatom – ist weniger mehr?
- Antikoagulation beim Subduralhämatom – eine ungelöste Herausforderung
- Klinische Outcome Scores zur Beurteilung von Patienten mit chronischen Subduralhämatomen: wo geht die Reise hin?

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM**Samstag, 1. Februar**

- 09:45–11:15 **Update Neuromonitoring auf der Intensivstation: was sollte ein Neurologe/eine Neurologin wissen?**
- Nicht-invasives Neuromonitoring
 - Sauerstoffmonitoring beim akut neurologischen Intensivpatienten
 - Metabolisches Monitoring beim neurologischen Intensivpatienten
 - EEG-Monitoring
- 09:45–11:15 **Thrombektomie – neurointensivmedizinische Herausforderung**
- Thrombolyse und Thrombektomie bei unklarem Zeitfenster – realisierbar in neurovaskulären Netzwerken?
 - Intravenöse Thrombolyse vor endovaskulärer Thrombektomie?
 - Thrombektomie – Intubation vs. Conscious Sedation, intensivmedizinische Herausforderungen
 - Thrombektomie – Erfahrungen in einem Zentrum der Maximalversorgung
- 09:45–11:15 **Schlaganfall Spezielsituationen**
- Duale Plättchenhemmung und orale Antikoagulation in Neurologie und Kardiologie: Risiken und Chancen
 - Antithrombotische Therapien bei CAA
 - Die schwangere Patientin mit Schlaganfall
 - Kinder mit Schlaganfall

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 1. Februar

- 13:30–15:00 Symposium der DSG-Kommission
Versorgungsforschung und Qualitätssicherung
- Auswirkungen der aktuellen Fachplanung
 - Schlaganfallversorgung Baden-Württemberg: Daten aus der externen stationären Qualitätssicherung
 - Outcome nach dekompressiver Kraniektomie bei malignem Hirninfarkt – Verknüpfung von Akut- und Rehabilitationsdaten im Rahmen der Qualitätssicherung
 - Notwendigkeit von Kennzahlen der verpflichtenden Qualitätssicherung im Rahmen der neurologischen Frührehabilitation nach Schlaganfall
 - Behinderung und Lebensqualität bis 12 Monate nach schwerem Schlaganfall und neurologischer Frührehabilitation
- 13:30–15:00 Irreversibler Hirnfunktionsausfall (IHA) – neue Forschungsergebnisse, diagnostische Fallstricke, Richtlinien-Updates und ethische Aspekte
- Pathophysiologie des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls – neue Forschungsergebnisse
 - Fallstricke in der Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
 - Richtlinien-Updates und Qualitätssicherung
 - Ethische Aspekte des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls zwischen Konzept und Handhabung
- 13:30–15:00 Symposium der DGNR
- Heimbeatmung und Atmungstherapeuten in der Neurologie – State of the Art
 - Zukunft der Beatmungsmedizin in Deutschland: anästhesiologisch, pneumologisch, neurologisch, schlafmedizinisch, palliativ oder interdisziplinär?
 - MRE bei beatmeten Patienten
 - Therapeutische Pflege bei beatmeten Patienten

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM**Samstag, 1. Februar**

- 13:30–15:00 **Spezielle Aspekte der allgemeinen Intensivtherapie neurovaskulärer Erkrankungen**
- Hämodynamisches Management bei neurovaskulären Erkrankungen – ist das alleinige Blutdruckmanagement wirklich ausreichend?
 - Beatmungstherapie bei neurovaskulären Erkrankungen – gelten die gleichen Therapieprinzipien wie beim allgemeinen Intensivpatienten?
 - Der neurovaskuläre Patient – ein immunsupprimierter Patient – Antibiotikatherapie und Antibiotic Stewardship beim Neurointensivpatienten
 - Elektrolytmanagement des neurovaskulären Patienten – welche Probleme, welche Ziele?

www.conventus.de

Vielseitige
Lösungen
zum Erfolg

Als Full-Service PCO stehen wir Ihnen mit intelligenten & innovativen Lösungen beratend und umsetzend zur Seite.

SPONSOREN UND AUSSTELLER

Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung:

Sponsoren

Abbott Medical GmbH
 Alexion Pharma Germany GmbH
 Bayer Vital GmbH
 Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
 Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
 Pfizer Pharma GmbH
 Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

Ausrichter Industriesymposien

Freitag, 31. Januar, 12:00–13:30

Alexion Pharma Germany GmbH
 Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
 Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
 Pfizer Pharma GmbH
 Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

Samstag, 1. Februar, 11:30–13:00

Abbott Medical GmbH
 Bayer Vital GmbH

Aussteller

Abbott Medical GmbH
 Alexion Pharma Germany GmbH
 Bayer Vital GmbH
 Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
 Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
 Pfizer Pharma GmbH
 Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
 DIAMED Medizintechnik GmbH
 Dr. Franz Köhler Chemie GmbH
 Fresenius Medical Care GmbH
 Merz Pharmaceuticals GmbH
 Natus Europe GmbH
 Neuromedex GmbH
 Neurovisio GmbH
 RAUMEDIC AG
 Thieme + Froberg GmbH
 UniMedTec GmbH

MEDIENKOOPERATIONEN**Medienkooperationen**

Springer Medizin Verlag GmbH

„Der Nervenarzt“

„DGNeurologie“

Biermann Verlag GmbH

„Ärztliche Praxis Neurologie/Psychiatrie“

Dustri-Verlag Dr. Karl Feistle GmbH & Co. KG

„Intensiv- und Notfallbehandlung“

Hippocampus Verlag e.K.

„Neurologie & Rehabilitation“

DAV Mediengruppe

„Psychopharmakotherapie, Arzneimitteltherapie“

MedienCompany GmbH

„NEUROMEDIZIN.de“

Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG

„neuro aktuell“

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Gebühren, Registrierung und Allgemeine Geschäftsbedingungen
Die Gebühren, Anmeldeformulare sowie Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf der Tagungshomepage www.anim.de.



Hotelreservierung/Unterkunft

Wir haben für Sie Zimmerkontingente in ausgewählten Hotels unter dem Stichwort „ANIM 2020“ reserviert. Nähere Informationen finden Sie auf der Tagungshomepage www.anim.de unter der Rubrik „Hotels“. Bitte beachten Sie, dass Conventus lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt mit dem Hotel vorzunehmen.



Anreise mit dem Auto

Adresse für Navigationssystem:
Kongresszentrum Karlsruhe
Gartenhalle
Festplatz 2
76137 Karlsruhe



Parken

Parkmöglichkeiten gibt in der Tiefgarage am Festplatz (Fahrzeughöhe 2,00 m) mit einem Stundensatz von 1,50 EUR bis maximal 18 EUR pro Tag.



Öffentlicher Nahverkehr

Der Tagungsort kann durch verschiedene Bus und S-Bahn Linien erreicht werden. Bitte steigen Sie an der Haltestelle „Kongresszentrum“ aus. Nähere Informationen finden Sie auf der Tagungshomepage www.anim.de unter der Rubrik „Anreise“.



Flugzeug

Der Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden ist ca. 30 Autominuten entfernt vom Tagungsort und die Flughäfen Frankfurt a. M., Stuttgart und Straßburg sind ca. 50–60 Autominuten entfernt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**Abstracteinreichung**

Beteiligen Sie sich aktiv an der Programmgestaltung und reichen Sie Ihre aktuellen Forschungsergebnisse in Form von Abstracts online über die Tagungshomepage www.anim.de ein. Die angenommenen Abstracts werden entweder als Vorträge oder als elektronische Posterpräsentationen in das Programm integriert.

Die Deadline für die Einreichung der Abstracts:
3. September 2019.

**Veröffentlichung Abstracts**

Die Abstracts zur Tagung werden in der Zeitschrift „Journal für Anästhesie und Intensivbehandlung“ zitierfähig veröffentlicht.

**Posterpreise**

Auch auf der ANIM 2020 vergibt die Deutsche Gesellschaft für Neurointensiv- und Notfallmedizin (DGNI) drei Posterpreise für ärztliche Beiträge:

1. Preis 800 EUR
2. Preis 600 EUR
3. Preis 400 EUR

**DGNI-Pflege- und Therapiepreis 2020**

Die Deutsche Gesellschaft für Neurointensiv- und Notfallmedizin schreibt in diesem Jahr zum dritten Mal den „DGNI-Pflegepreis“ 2020 (dotiert mit 500 EUR) aus.

Mit diesem Preis möchte die Fachgesellschaft Pflegekräfte und TherapeutInnen würdigen, die mit ihrem professionellen pflegerischen und therapeutischen Wissen und Handeln zur Verbesserung der Versorgung von Neurointensivpatienten beitragen.

Eingereicht werden können veröffentlichte oder unveröffentlichte Texte (Abschlussarbeiten, Projektberichte, Studien, Innovationen, etc.) in deutscher Sprache, die thematisch einen aktuellen Bezug zum Fachgebiet haben und nicht älter als 24 Monate sind.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag als PDF per E-Mail bis zum
15. November 2019 an Peter.Nydahl@uksh.de.

Alle weiterführenden Informationen finden Sie online unter
www.dgni.de.

ORGANISATION UND IMPRESSUM**Tagungsort**

Kongresszentrum Karlsruhe
Gartenhalle
Festplatz 2
76137 Karlsruhe

Termin

30.1.–1.2.2020

Tagungshomepage

www.anim.de

Wissenschaftliche Leitung

Deutsche Gesellschaft für NeuroIntensiv- und Notfallmedizin (DGNI)
und Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft (DSG)

Tagungspräsident

Prof. Dr. med. Georg Gahn
Städtisches Klinikum Karlsruhe
Neurologische Klinik

Tagungssekretär

Dr. med. Benjamin Büchele
Städtisches Klinikum Karlsruhe
Neurologische Klinik

Veranstalter

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Anja Kreuzmann/Julian Unger
Carl-Pulfrich-Straße 1
07745 Jena
Tel. +49 3641 31 16-357/-330
anim@conventus.de
www.conventus.de

ORGANISATION UND IMPRESSUM**Programmkommission**

Dr. med. Sylvia Bele, Regensburg
Prof. Dr. med. Julian Bösel, Kassel
Dr. med. Benjamin Büchele, Karlsruhe
Prof. Dr. med. Georg Gahn, Karlsruhe
Prof. Dr. med. Armin Grau, Ludwigshafen
Prof. Dr. med. Eberhardt König, Berlin
Prof. Dr. med. Wolfgang Müllges, Würzburg
Prof. Dr. med. Oliver Sakowitz, Ludwigsburg
Prof. Dr. med. Wolf-Rüdiger Schäbitz, Bielefeld
Prof. Dr. med. Helmuth Steinmetz, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. med. Helge Topka, München
Dr. med. Gabriele Wöbker, Wuppertal

Pflegeprogrammkommission

Prof. Dr. phil. Anne-Kathrin Cassier-Woidasky, Stuttgart
Matthias Kruse, Minden
Dieter Klose, Karlsruhe
Peter Nydahl, Kiel
Georg Schönherr, Karlsbad

Programmerstellung

Satz krea.tif-studio UG (haftungsbeschränkt)
Druck siblog – Gesellschaft für Dialogmarketing,
Fulfillment & Lettershop mbH
Auflage 3.000
Redaktionsschluss 31. Mai 2019

Transparenz

Hauptsponsoren: Abbott Medical GmbH: 28.000 EUR, Alexion Pharma Germany GmbH: 28.000 EUR, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG: 28.000 EUR, Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA/Pfizer Pharma GmbH: 33.000 EUR, Daiichi Sankyo Deutschland GmbH: 28.000 EUR; Aussteller: DIAMED Medizintechnik GmbH: 4.440 EUR, Dr. Franz Köhler Chemie GmbH: 2.220 EUR, Fresenius Medical Care GmbH: 7.400 EUR, Merz Pharmaceuticals GmbH: 2.220 EUR, Natus Europe GmbH: 2.960 EUR, Neuromedex GmbH: 4.440 EUR, Neurovisio GmbH/UniMedTec GmbH: 3.330 EUR, RAUMEDIC AG: 2.220 EUR, Thieme + Froberg GmbH: 1.000 EUR

Stand bei Drucklegung

www.anim.de

NEUROLOGIE | NEUROCHIRURGIE

DGINA | DGNC | DGNI | DGNKN | DGNN | DGNR | DWG | NUH | SNT

08-2019

24. August | Hannover

19. Neurologie Update Hannover (NUH)

09-2019

06.–07. September | Gießen

Jahrestagung der Sektion Wirbelsäule der DGNC

www.sektionstagung-ws.de**13.–14. September | Berlin**

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für

Neurotraumatologie und klinische Neurorehabilitation (DGNKN)

www.dgnkn-kongress.de**19.–21. September | Magdeburg**64th Annual Meeting of the German Society for Neuropathology and Neuroanatomy (DGNN)www.dgnn-conference.de

10-2019

09.–11. Oktober | München

DGNI Summer School Neurointensivmedizin

www.dgni.de/summer-school**26. Oktober | Ludwigsburg**

Süddeutscher Neurochirurgentag (SNT)

www.sd-neurochirurgentag.de

11-2019

08.–09. November | Mainz

45. Jahrestagung der Sektion Intrakranieller Druck, Hirndurchblutung und Hydrozephalus der DGNC

www.sektionstagung-icp.de**14.–16. November | Bremen**

14. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA)

www.dgina-kongress.de

12-2019

28.–30. November | München

14. Deutscher Wirbelsäulenkongress – Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG)

www.dwg-kongress.de**05.–07. Dezember | Leipzig**

26. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation (DGNR)

www.dgnr-tagung.de

ANIM 2020 KARLSRUHE

The logo for ANIM 2020 Karlsruhe is displayed in white on a dark green background. The word "ANIM" is in a large, bold, sans-serif font. To its right, the year "2020" is written in a smaller font, with a stylized bridge structure integrated into the numbers. Below the bridge structure, the word "KARLSRUHE" is written in a smaller, all-caps, sans-serif font.

www.anim.de